

	<p>Objekt: Sasaniden: Ardashir I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Alter Orient</p> <p>Inventarnummer: 18204223</p>
--	---

Beschreibung

Durch SNS I der Münzstätte C („Ktesiphon“) zugewiesen, die dritte Prägephase des Adashir I. wird dort in die Jahre von ca. 228/229 bzw. 229/230 bis ca. 239/240 n. Chr. datiert. - Gelocht.

Vorderseite: Büste des Ardashir I. mit diademierter Zinnenkrone und Kunstfrisur (runde Lockenballen) nach r.

Rückseite: Feueraltar mit glatter Rundsäule. Oben Flammen, seitlich hängen Diadembänder herab. Beiderseits der Säule zwei Löwenpranken auf Stützelementen.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.13 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	228-240 n. Chr.
	wer	
	wo	Seleukia-Ktesiphon
Beauftragt	wann	
	wer	Ardaschir I. (-180--242)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Samuel Egger (Budapest und Wien)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Ardaschir I. (-180--242)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Drachme
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- M. Alam - R. Gyselen, Sylloge Nummorum Sasanidarum. Paris - Wien - Berlin I (2003)
314 Nr. 187 Taf. 12 (dieses Stück, Typ V, Phase 3)..